



**Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Trotz deutschland-, europa- und weltweiter Herausforderungen: Die Stadt Tirschenreuth entwickelt sich weiterhin in beeindruckender Art und Weise. Untermuert wird dies insbesondere durch eine aktuelle Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW). Laut dieser hat der Landkreis Tirschenreuth bei der Verbesserung der Kaufkraft in ganz Deutschland den größten Sprung gemacht – um 140 Plätze von Rang 200 auf 60. Und es wird noch beeindruckender. Laut IW liegen wir im Vergleich der Lebenshaltungskosten in Bayern auf Platz 1! Ein Grundpfeiler dieser Entwicklung sind dabei sicher die Investitionen unserer Kreisstadt in den Erhalt und die weitere Verbesserung der Infrastruktur. Rund 186 Mio. EUR haben wir seit 2002 dafür ausgegeben.**

Basierend auf dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) trugen die darin definierten Maßnahmen in hohem Maße zur Steigerung der Lebensqualität in Tirschenreuth bei. So lag die Arbeitslosenquote im Monat Oktober 2023 bei nur 3,3 Prozent. „Tirschenreuth ist für mich eine Vorzeigestadt“, sagte Horst Seehofer, Bundesminister und Ministerpräsident a.D., Ende November bei seinem Gastvortrag im Rahmen des 11. Tirschenreuther Wirtschaftsdialogs. So sei es rückblickend genau die richtige Entscheidung gewesen, das Amt mit seinen heute 150 Mitarbeitern vor zehn Jahren nach Tirschenreuth zu verlagern. Diese Maßnahme und viele weitere hätten über Tirschenreuth hinaus in ganz Bayern zu einem Aufschwung des ländlichen Raumes und einem starken Rückgang der Arbeitslosenzahlen geführt.



Frank Altenhofen (l.) erhielt von Horst Seehofer beim Wirtschaftsdialog eine staatliche Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft bei der Tirschenreuther Feuerwehr. Hinten: Bürgermeister Franz Stahl.
Foto: Stadt Tirschenreuth



Horst Seehofer (l.) bei seinem Impulsreferat vor rund 80 geladenen Gästen. Vorne, v.l.: Bürgermeister Franz Stahl, der 1. Vizepräsident des Bayerischen Landtags Tobias Reiß, MdB a.D. Reiner Meier, 2. Bürgermeister Peter Gold, Landrat Roland Grillmeier, Stv. Landrat Dr. Alfred Scheidler und CSU-Fraktionssprecher Huberth Rosner.
Foto: Stadt Tirschenreuth

Bebauungsplan für neues Werk ausgelegt

Dieses Lob von Horst Seehofer freut uns natürlich ganz besonders. Deshalb werden die Verwaltung und ich nicht nachlassen bei unserem Ziel, die Zukunftssicherheit unserer Stadt zu gewährleisten. Dafür steht für mich aktuell nach wie vor insbesondere das geplante Holzbau-Kompetenzzentrum der Ziegler Group, das mit 220 Mio. EUR die größte jemals in Tirschenreuth getätigte Investition sein wird. Die zu erwartende Gewerbesteuer für die dann bei uns produzierten Holzhäuser ist allerdings nicht das wichtigste Argument. Ich freue mich besonders darüber, weil damit in der nördlichen Oberpfalz ein Signal für nachhaltiges, ökologisches und klimaneutrales Bauen gesetzt wird.

Nicht vergessen darf man in diesem Zusammenhang auch die dann weiterhin steigende Kaufkraft in Stadt und Region, sollen doch mit der Ansiedlung viele hundert Menschen einen guten Arbeitsplatz finden – vom Techniker über Maschinenbediener bis zum IT-Spezialisten. Unsere Planungen und Vor-Ort-Untersuchungen sind mittlerweile abgeschlossen. Deshalb erfolgte im Monat September bereits die erste Auslegung des Bebauungsplanes. Mit der zweiten Auslegung rechnen wir Anfang 2024.

Geplante Krankenhausreform

Für die Zukunftssicherheit einer Stadt ist natürlich auch die medizinische Versorgung von größter Bedeutung. Dieses Thema sorgt aktuell jedoch für große Unruhe. Denn mit der vom Bundesgesundheitsministerium geplanten Reform sind teilweise einschneidende Anpassungen im Bereich der Krankenhäuser verbunden.

Sprich: In den kommenden Monaten muss deshalb Fachkompetenz gebündelt werden. Auch im Bereich unseres kommunalen Klinikverbundes Nordoberpfalz (KNO), in den das Krankenhaus Tirschenreuth eingebunden ist. Geschieht dies nicht, sehe ich trotz allergrößter Kraftanstrengungen und millionenschwerer Finanzspritzen seitens der Trägerkommunen kaum Chancen auf eine einigermaßen gute Genesung unseres Krankenhaussystems nicht nur in unserer Region, sondern in der gesamten Republik.

Als Bürgermeister der Kreisstadt Tirschenreuth werde ich weiterhin alles in meiner Macht Stehende dafür tun, um eine wohnortnahe medizinische Versorgung zu gewährleisten.

Neue Energieformen

Auch das Thema der steigenden Energiepreise bewegt die Menschen, ließen globale Konflikte diese doch auch bei uns hochschnellen. Wir haben jedoch schnell reagiert und mögliche Flächen für den Bau von Windkraft- und Photovoltaikanlagen im Umland festgelegt. In Zusammenarbeit mit der KEWOG könnte zudem auch ein Vorzeigeprojekt für ein Nahwärmenetz in Tirschenreuth entstehen. Dafür wird zurzeit eine Machbarkeitsstudie erstellt. Für mich ein weiteres starkes Zeichen für den Klima- und Umweltschutz!

Kultur pur

In kultureller Hinsicht hatten wir in diesem Jahr wieder Besonderes zu bieten. Stellvertretend

Leben in Tirschenreuth



für die zahlreichen Veranstaltungen sei an dieser Stelle der vom Förderverein Fischhofpark organisierte KulturSommer 2023 genannt. Das vierwöchige Event, mit dem wir im Juni das zehnjährige Jubiläum der Gartenschau gefeiert haben, lockte mit der Kunstaussstellung „Lindenberg-Waalkes-Zander“ und zahlreichen Konzerten über 40.000 Besucher in den Fischhofpark. 2024 finden an dieser Stelle vom 21.-23. Juni wieder die Gartentage statt.

Bundespreis für Grüngürtel-Konzept

Geprägt war das Stadtbild heuer auch wieder von vielen Baustellen. So erfolgte unter anderem der Spatenstich für den Neubau der Zweifachturnhalle für die Mittelschule und das Hebfest für das neue Kletterzentrum. Beide Vorhaben sollen im kommenden Jahr abgeschlossen werden – genauso wie der Neubau des Rathauses II. und die Straßenarbeiten im Bereich Ziegelanger.

Unsere immensen Kraftanstrengungen bei der weiteren Entwicklung unserer Heimatstadt werden honoriert. So konnten wir nach 2020 in diesem Jahr in Berlin bereits zum zweiten Mal einen Deutschen Städtebaupreis in Empfang nehmen. Heuer wurde damit das Konzept unseres innerstädtischen Grüngürtels gewürdigt.

Fortsetzung des Stadtentwicklungskonzepts

Tirschenreuth beschreitet seit vielen Jahren einen erfolgreichen Weg. Um diesen weiter gehen zu können, nehmen wir wieder hohe Millionensummen an die Hand. Parallel führen wir aber auch unser Integriertes Stadtentwicklungskonzept fort. Dieses befindet sich bereits in der Phase, in der wir in Arbeitsgruppen schon über konkrete Umsetzungsmöglichkeiten im Hinblick auf die von den Bürgerinnen und Bürgern eingereichten Wünsche und Hinweise diskutieren.



Dr. Robert Leiner von der iq-Projektgesellschaft, Bürgermeister Franz Stahl und Stadtplaner Rainer Heinz (vorne, v.l.) bei einer Sitzung der ISEK-Arbeitsgruppe Ende November. Foto: Stadt Tirschenreuth

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ich danke Ihnen allen sehr für die breite Zustimmung zu unseren Vorhaben – und lade Sie gleichzeitig ein, weiter aktiv an der Gestaltung

unserer Stadt mitzuwirken. Die nächste Gelegenheit, sich einzubringen, gibt es schon im Februar im Rahmen unserer Bürgerversammlungen.

Für die kommenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen eine schöne, ruhige und friedvolle Zeit, für das kommende Jahr 2024 Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr

Franz Stahl
Erster Bürgermeister

Bürgerversammlungen 2023

Auch im kommenden Jahr wird Bürgermeister Franz Stahl mit einem Rück- und Ausblick über das Geschehen in Tirschenreuth informieren. Alle Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt und ihrer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen. Die zwei Bürgerversammlungen 2023 finden am 7. und 16. Februar jeweils um 20 Uhr im Kettlerhaus statt.

Lärmschutzwand an der B15 fertiggestellt

Die neue Lärmschutzwand, eine Glas-Beton-Kombination, prägt bereits seit Frühjahr dieses Jahres das Straßenbild an der B15-Umgehungsstraße. Im November wurden nun die Restarbeiten im Außenbereich der Wand abgeschlossen. Das vier Meter hohe Bauwerk schluckt jetzt ca. 75 Prozent des von täglich rund 7.000 Fahrzeugen erzeugten Verkehrslärms. Die Gesamtkosten für die Erneuerung belaufen sich auf rund 2 Mio. EUR, die Kosten trägt der Bund.



Bürgermeister Franz Stahl (M.) mit Tobias Bäuml, Leiter des Staatlichen Bauamtes Amberg-Sulzbach sowie dessen Mitarbeitern Dieter Sammet (Projektleitung), Christoph Weh (Abteilungsleitung) und Gerhard Kederer (Gebietsabteilung Tirschenreuth, v.l.) an der fertig gestellten Lärmschutzwand.

Foto: Stadt Tirschenreuth



Eine Institution für alle

LEBENplus, ins Leben gerufen im Jahr 2016 und für ihre Arbeit bereits mehrfach ausgezeichnet, ist heute für Bürgerinnen und Bürger jeden Alters ein wichtiger Ansprechpartner. Denn neben Beratungen und Vermittlungen bietet die soziale Institution zahlreiche kostenlose Leistungen, die das tägliche Leben betreffen. Als Netzwerkknoten arbeiten Quartiersmanagerin Cornelia Stahl und ihre Mitarbeiterin Janka Hannemann-Mathes mit Ämtern & Organisationen, Ärzten & Pflegediensten, Regionalvermarktern & Einzelhandel, Sozialverbänden sowie Vereinen zusammen. Zudem stehen Hilfesuchenden 40 Ehrenamtliche mit Rat und Tat zur Seite.

Vom Fahrdienst bis zum Technik-Update

Das Team bietet umfangreiche Unterstützung unter anderem bei folgenden Themen:

- Fahrdienst, beispielsweise zum Arzt oder Friseur (Tirschenreuth und Ortsteile)

- Einkauf (gemeinsam oder Lieferung)
- Antragsausfüllung
- Fragen zum Handy oder Computer
- Spaziergang in Begleitung
- Kaffeepauschen

Alle Tirschenreuther und Ortsteilbewohner, egal welchen Alters, können das **kostenlose** Angebot von LEBENplus in Anspruch nehmen. Für die Inanspruchnahme der Leistungen wird keine Pflegestufe/kein Pflegegrad benötigt.

Kontakt und Öffnungszeiten unter www.meinlebenplus.de



LEBENplus-Quartiersmanagerin Cornelia Stahl und ihre Mitarbeiterin Janka Hannemann-Mathes (v.l.) bedanken sich bei allen ehrenamtlichen Unterstützern und Kooperationspartnern für deren wertvolle Hilfe. Foto: LEBENplus

Städtische Baumaßnahmen heute und morgen

Auch 2023 kann Bürgermeister Franz Stahl wieder auf eine große Anzahl an Baustellen verweisen. „Die hohe Taktzahl der aktuellen als auch geplanten Vorhaben, die in nachfolgender Grafik eindrucksvoll dargestellt ist, ist für mich sichtbarer Ausdruck unserer überaus positiven Stadtentwicklung. Sowohl der Stadtrat als auch ich werden künftig weiterhin alles dafür tun, die städtische Infrastruktur und damit das Leben der Bürgerinnen und Bürger in allen Bereichen immer weiter zu verbessern“, so Bürgermeister Franz Stahl.

1) Rathaus I (Historisches Rathaus)

2023: Nach aufwändiger Wiederherstellung der historischen Deckenmalerei und des historischen Kachelofens sowie Trockenbau-, Elektro- und Fußbodenarbeiten sind die Arbeiten am und im großen Rathaussaal annähernd abgeschlossen. Aktuell wird in der ersten Etage noch der kleine Sitzungssaal saniert. Fertigstellung: Anfang 2024. Gesamtbaukosten: rund 1,75 Mio. EUR, Förderung: rund 536.000 EUR.

2) Rathaus II

Derzeit Innenausbau des Gebäudes. Gesamtbaukosten: 13 Mio. EUR, Förderung: 3,2 Mio. EUR. Geplante Fertigstellung: Mai 2024.

3) Sanierung des historischen Arkadengebäudes an der Bahnhofstraße

Baukosten: 900.000 EUR, Förderung: 500.000 EUR. Geplante Fertigstellung: Ende 2023.

4) Modernisierung Luitpold-Theater

Bauantrag ist beim Landratsamt eingereicht. Baubeginn: 2024.

5) Sanierung Völklscheune und Umfeld

Die Arbeiten am Gebäude sind weitestgehend abgeschlossen. Aktuell Gestaltung der Außenanlage. Geplante Fertigstellung: Anfang 2024. Kosten: ca. 300.000 EUR, Förderung ca. 230.000 EUR.

6) Kletterzentrum

Beginn der Umbaumaßnahmen im Herbst 2022. Derzeit bereits Innenausbau. Geplante Fertigstellung: Ende 2024. Geschätzte Baukosten: 6,5 Mio. EUR. In Aussicht gestellte Förderung: ca. 70 % der förderfähigen Kosten.

7) Klettnersturm

Sanierung von Fundament und Dachtragwerk, Reparatur der Turmuhr und Glocken, Ausbesserung von Rissen. Geplante Fertigstellung: Juli 2024. Voraussichtliche Baukosten: rund 300.000 EUR. In Aussicht gestellte Förderung: rund 240.000 EUR.

8) Erneuerung Lärmschutzwand an der B15 (Umgehungsstraße)

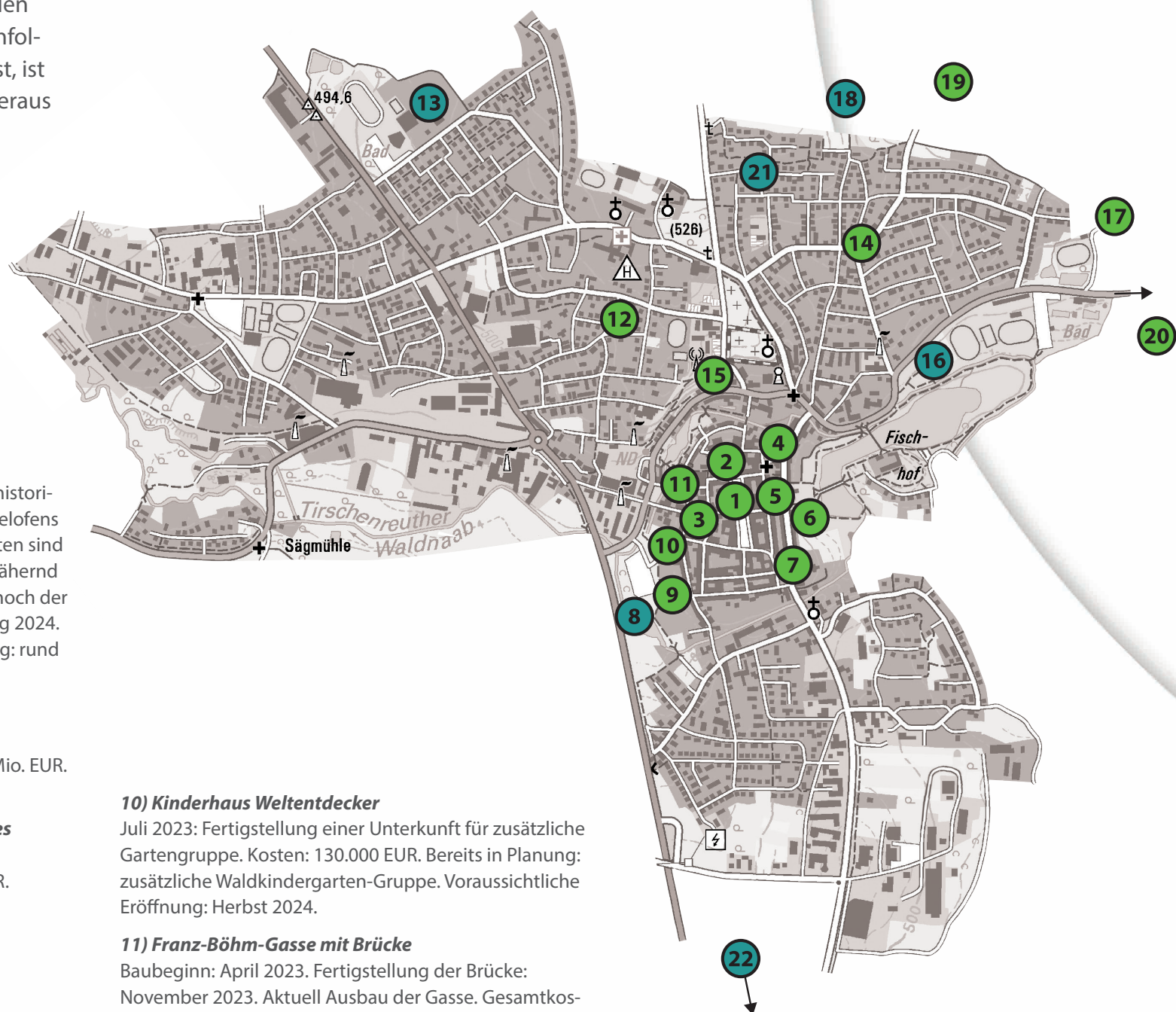
Bauherr: Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach. Baubeginn: Mitte 2022. Fertigstellung: November 2023.

9) Waldnaabpark

Gestaltungsentwurf liegt vor. Aktuell Klärung der Finanzierung mit der Regierung der Oberpfalz.

Grün: Städtische Baumaßnahmen

Blau: Sonstige Baumaßnahmen



10) Kinderhaus Weltentdecker

Juli 2023: Fertigstellung einer Unterkunft für zusätzliche Gartengruppe. Kosten: 130.000 EUR. Bereits in Planung: zusätzliche Waldkindergarten-Gruppe. Voraussichtliche Eröffnung: Herbst 2024.

11) Franz-Böhm-Gasse mit Brücke

Baubeginn: April 2023. Fertigstellung der Brücke: November 2023. Aktuell Ausbau der Gasse. Gesamtkosten: rund 1.020.000 EUR, Förderung rund 600.000 EUR. Geplante Fertigstellung: 1. Quartal 2024.

12) Ausbau Beethovenstraße

Fertigstellung: April 2023. Kosten: 441.000 EUR, Förderung: 99.000 EUR für Sanierung des Abwasserkanals.

13) Sanierung Dreifachturnhalle des Stiftlandgymnasiums

Bauherr: Landkreis Tirschenreuth. Baubeginn: April 2023. Geplante Fertigstellung: September 2024. Kosten: rund 13,7 Mio. EUR.

14) Kleinklenauer Straße/Angerweg

Sanierung/Neuverlegung der Abwasserkanäle fertiggestellt. Baukosten: rund 2,8 Mio. EUR, Förderung: rund 2 Mio. EUR. Aktuell Erneuerung der Straßen. Baukosten: geschätzte 2,5 Mio. EUR, keine Förderung. Geplante Fertigstellung Mitte 2024.

15) Neubau Zweifachturnhalle an der Mittelschule

Baubeginn: März 2023. Gesamtbaukosten: 10 Mio. EUR, in Aussicht gestellte Förderung: 3,8 Mio. EUR. Geplante Fertigstellung: Ende 2024.

16) Parkplatz am Landratsamt

Bauherr: Landkreis Tirschenreuth. Fertigstellung: 1. Dezember 2023. Baukosten: rund 900.000 EUR.

17) Wehranlage Mühl-/Gründlbach

Erneuerung notwendig. Geplanter Baubeginn: 2024. Kosten: voraussichtlich rund 300.000 EUR.

18) Breitbandausbau für Dörfer und Einzelgehöfte um Tirschenreuth

Bauherr: Bisping & Bisping. Beginn: 2022. Kosten: 7 Mio. EUR, Förderung: 6,3 Mio. EUR. Arbeiten sind nach wie vor im Gange. Geplante Fertigstellung: Frühjahr 2024.

19) Neuer Spielplatz Kleinklenau

Fertigstellung: September 2023. Kosten: Rund 15.000 EUR.

20) Glöckentürmchen Matzersreuth

Sanierung des historischen Glockentürmchens von Juli bis September 2023. Kosten: rund 15.000 EUR.

21) Glasfaserausbau in der Kernstadt

Bauherr: Telekom/GlasfaserPlus. Beginn: September 2023.

22) Geplantes Holzbaukompetenzzentrum der Ziegler Group

Mai 2023: Stadtrat stimmt einstimmig Flächennutzungs- und Bebauungsplan zu. Erste Auslegung der Pläne im September.

Tirschenreuther Kultur und Tourismus



Große Krippenausstellung im MuseumsQuartier



Bischof Rudolf Vorderholzer (l.) mit Bürgermeister Franz Stahl (dahinter) bei der Eröffnung der Krippenausstellung.

Es ist ein nur alle fünf Jahre stattfindendes Ereignis: die große Tirschenreuther Krippenausstellung im MuseumsQuartier (MQ). Zur offiziellen Eröffnung am 1. Dezember in der Aula der Grundschule konnte Bürgermeister Franz Stahl neben vielen weiteren Gästen auch Bischof Rudolf Vorderholzer begrüßen. Nach der Aufführung des von der Hamburger Pädagogin Alma de l' Aigle im Kriegsjahr 1940 auf St. Peter geschriebenen Tirschenreuther Krippenspiels

durch Schülerinnen und Schülern der Grund- und Mittelschule schauten sich die Anwesenden im Anschluss auch gemeinsam die Krippenausstellung im MQ an.

Bis 14. Januar geöffnet

Ausgestellt sind insgesamt 47 Krippenlandschaften: von den historischen Papierkrippen des berühmten Tirschenreuther Kirchenmalers Maurus Fuchs bis hin zu zahlreichen aus Privat-

besitz stammenden Krippen, die ansonsten der Öffentlichkeit verborgen bleiben. „Mein großer Dank gilt den Krippenfreunden Tirschenreuth mit ihrer Vorsitzenden Marianne Stangl an der Spitze, die mit vielen Helfern sowie unserer MQ-Leiterin Birgit Plößner und ihrem Team wieder eine großartige Ausstellung auf die Beine gestellt haben“, so Franz Stahl.

Die Krippenschau ist bis zum 14. Januar 2024 täglich von 11-17 Uhr zu erleben – außer am 24. und 31.12. Zudem werden über die Tourist-Info buchbare Führungen angeboten – und an den Wochenenden auch Kaffee und Kuchen.



Traditionelle Goasreiter-Figur in der bekannten Maurus-Fuchs-Papierkrippe von 1797. Foto: Thomas Sporrer

Start der neuen Faschingsaison



Foto: Stadt Tirschenreuth

Mit der Übergabe der Stadtinsignien Rathaus-schlüssel und Stadtsäckel durch Bürgermeister Franz Stahl an das neue Prinzenpaar Saskia II. und Florian I. (Foto, 1. Reihe, v.l.) hat die FG Tursiana Mitte November offiziell die neue Faschingsaison eingeläutet. Im kommenden Jahr stehen nun Veranstaltungen wie der Galaabend (20. Januar, Kettelerhaus), der Lumpenball (10. Februar, Kettelerhaus) oder der große Faschingszug (11. Februar) auf dem Programm.

Die Mitglieder des Stadtrats wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern in Tirschenreuth und den Ortsteilen ein besinnliches Weihnachtsfest und Glück sowie Gesundheit im Neuen Jahr!



Franz Stahl
Erster Bürgermeister

Für die Fraktion der CSU:
Huberth Rosner, Fraktionssprecher

Für die Fraktion der Freien Wähler:
Manfred Zandt, Fraktionssprecher

Für die Fraktionsgemeinschaft
Bündnis 90/Die Grünen und SPD:
Gunar Prauschke, Fraktionssprecher

Theater & Konzerte der Stadt Tirschenreuth

DIE HOFER SYMPHONIKER PRÄSENTIEREN

FROM BROADWAY WITH LOVE

DAS NEUJAHRSKONZERT

Sonntag, 07.01.2024
um 18:00 Uhr
im Kettelerhaus Tirschenreuth
Äußere Regensburger Str. 44

Dirigent: Martijn Dendievel
Sopran: Kathrin Hanak
Bariton: Marian Müller

HOFFER SYMPHONIKER
Kultur und Bildung im Einklang

Kartenvorverkauf:
Online unter www.okticket.de oder bei der Tourist-Info Tirschenreuth, Regensburger Straße 6, 95643 Tirschenreuth; Tel. 09631 600248 o. 600249 sowie bei allen Vorverkaufsstellen von okticket

okticket
www.okticket.de

Impressum

Herausgeber
Stadt Tirschenreuth
Maximilianplatz 35, 95643 Tirschenreuth

Verantwortlich
Mirko Streich
Tel. 0 96 31 / 6 09 11, Fax 0 96 31 / 6 09 49
mirko.streich@stadt-tirschenreuth.de

Gestaltung und Druck
Druckerei Kohl
Maximilianplatz 10, 95643 Tirschenreuth

Auflage: 4.800 Exemplare